

INHALT

01 DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	02
Treiber von Kooperationen zwischen Universitäten und Fachhochschulen	02
Potenzielle hochschultypübergreifender Kooperationen	05
Hemmende Faktoren	08
Empfehlungen	10
02 AUSGANGSLAGE UND STUDIENDESIGN	14
2.1 Ausgangslage: Ausbau der Fachhochschulen im Hochschulsektor als Grundlage für Kooperationen	14
2.2 Ziele der Studie und Studiendesign	24
03 KOOPERATIONSFELDER	28
3.1 Studium und Lehre	28
3.2 Forschung	39
3.3 Transfer	43
3.4 Administration und Services	48
04 ORGANISATION UND ERFOLGSFAKTOREN VON KOOPERATIONEN	54
4.1 Initiierung	54
4.2 Institutionalisierungsgrad und Rollenverhältnisse	57
4.3 Ressourcen und Kompetenzen	59
4.4 Erfolgsfaktor individueller Nutzen	62
4.5 Instrumente und Strukturen	63
4.6 Erfolgsfaktor Parität	69
4.7 Kooperationsvertrag	71
4.8 Kommunikation und Commitment	72

FALLSTUDIEN	75
AACHEN Guter Studienstart im Ingenieurbereich	76
BIELEFELD Forschungsverbund MoRitS	80
FLENSBURG Forschungs- und Transferzentrum	83
FREIBURG Berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm	85
HAMBURG Multimedia Kontor Hamburg	89
JENA Verbundprojekt zur kooperativen Lehre	92
KAISERSLAUTERN Gründungsbüro	96
LÜBECK BioMedTec Wissenschaftscampus	100
MÜNSTER Studiengang: Lehramt an Berufskollegs	104
NÜRNBERG Studium der Humanmedizin	109
OSNABRÜCK Zentrale Studienberatung	113
WEIMAR Servicezentrum Liegenschaften	116
ANHANG	120
Quellen und Literaturhinweise	120
Interviewpartner	122
Autoren	126
IMPRESSUM	127